



diplomatische  
akademie wien  
Vienna School of International Studies  
École des Hautes Études Internationales de Vienne

Das Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES),  
die Diplomatische Akademie Wien,  
und das Center für Strategische Analysen (CSA)

laden im Rahmen der Trilogie **Zeitenwende Europa – Österreichs Sicherheitspolitik**  
herzlich ein zur Diskussion:

## **ZEITENWENDE III: Optionen österreichischer Sicherheitspolitik**

## **Robert Treichler**

*Chef Außenpolitik. Profil*

## **Peter Vorhofer**

*Leiter, Direktion Verteidigungspolitik und Internationale Beziehungen, Bundesministerium für Landesverteidigung*

## **Ralph Janik**

*Externer Lehrbeauftragter, Fakultät für Rechtswissenschaften und Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Wien*

## **Franz-Stefan Gady**

*Senior Fellow, Institute for International Security Studies, London*

**Begrüßung:**

### **Emil Brix**

*Direktor, Diplomatische Akademie Wien*

**Moderation:**

### **Walter Feichtinger**

*Präsident, Center für Strategische Analysen*

# STIMMEN I

***„NEUTRALITÄT erfordert eine hohe Zustimmung im Inland und Glaubwürdigkeit im Ausland“*** (BS Meyer)

***„Neutralität im Wischiwaschi - ... 3 Österreicher → 4 Meinungen“*** (Daniel Bischof, Die Presse)

***„Die Neutralität beruht auf 8 Mythen – sie ist auf den Boden der Realität zurückzuführen“*** (BS Cede)

***„Ein neutrales Österreich ist weniger in Gefahr, Angriffsziel eines Aggressors zu werden“***  
(Bundespräsident a.D. Heinz Fischer)

***„Österreich war neutral, ist neutral und bleibt neutral“*** (BK Nehammer)

## STIMMEN II

**„NEUTRALITÄT ist Teil der politischen Identität Österreichs, und das muss akzeptiert werden. Allerdings kann man das Konzept der Neutralität als Vorwand verwenden, nichts oder sehr wenig zu tun“** (Dmytro Kuleba, AM Ukraine)

**„Österreich gerät in Gefahr, isoliert zu werden“**  
(Batora)

**„Wer Partner braucht, muss selbst ein Partner sein. Nüchtern gesehen ist Österreich heute ein blinder Passagier. Unsere Nachbarn, die NATO-Mitglieder, zahlen quasi unsere Versicherungspolizze“** (Ursula Plassnik)

**„... aber von gemeinsamen Aktivitäten zu profitieren und sich gleichzeitig zu Hause zu distanzieren und zu sagen, man möge den Verein eigentlich gar nicht, das finde ich politisch nicht besonders überzeugend“**  
(Stefanie Babst, NATO)

**„Der Zusammenhalt Europas beruht auf dem Engagement der USA“** (Nico Lange, MSC)

## STIMMEN III

**„Österreich ist sicherheitspolitisch mittendrin, aber doch nicht ganz dabei“**

(Thomas Mayr, Der Standard)

**„Österreich hat die NEUTRALITÄT über Bord geworfen“** (Sprecherin russ. Außenministerium)

**„Österreich wird Teil einer kleinen Minderheit in der EU sein. ... Wir werden ein total anderes Europa sehen“** (Joschka Fischer)

**„Österreich muss kein NATO-Mitglied werden. Wir schöpfen erst 25% der Kooperationsmöglichkeiten aus“** (Vartok/BMLV)

**„Europas Sicherheitsordnung wird von der NATO+ bestimmt werden. EU wird zum ENABLER, aber es wird keine EU-Armee geben“** (Martin Selmayr, EU-Vertretung Wien)

# Österreichs Optionen

Status quo -  
Neutralität

Glaubwürdige  
Neutralität

EU/GS  
VP

Allianzfreiheit

NATO-Mitglied